

Alleen als Refugialgebiete der Biodiversität Der Schutz der Straßenalleen als ökologische Korridore und Habitate zur Erhaltung der Biodiversität in der Woiwodschaft Zachodniopomorskie und im Landkreis Vorpommern-Greifswald.

Dr.-Ing. Jakub Skorupski



Konsortium, von dem das Projekt umgesetzt wird

Lead Partner

Federacja Zielonych
„GAJA”



Projektpartner

Landkreis
Vorpommern-Greifswald



Partnerzy wspierający

Westpommersche
Verwaltung der

Woiwodschaftsstraßen
Koszalin



ZACHODNIOPOMORSKI ZARZĄD DRÓG WOJEWÓDZKICH
W KOSZALINIE

Universität Szczecin



Zielgruppe

Straßenverwalter und Institutionen, die für den Natur- und Denkmalschutz auf der lokalen und regionalen Ebene zuständig sind, sowie Straßenbenutzer

Finanzierung und Budget

Interreg VA Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Polen



Projektbudget

1.031.623,04 EUR

(876.879,57 EUR aus den Mitteln von EFRE, 154.743,47 EUR Eigenanteil der Projektpartner)

Projektumfang

Projektzeitraum

1.02.2019

31.01.2022



Projektziele

HAUPZIEL

Erhaltung und Schutz der Biodiversität von Straßenalleen als wertvolle Habitate und ökologische Korridore.

SPEZIFISCHE ZIELE

- Erhaltung und Verbesserung des Zustands von Alleen als ökologische Korridore.
- Schaffung der Möglichkeiten der Planung und der konsequenten Umsetzung für Straßenverwalter im Bereich der Erhaltung der Straßenbäume anhand von der Bestandsaufnahme natürlicher Ressourcen.
- Vereinheitlichung der Standards für die Erhaltung der Straßenbäume auf beiden Seiten der Grenze.

Geplante Aktivitäten

1. Bestandsaufnahme sowie Erarbeitung eines Konzeptes für Entwicklung, Erhaltung und Schutz von Straßenalleen

- Bestandsaufnahme von Bäumen an 2.670 km Straßen,
- Erarbeitung des Konzeptes zur Erhaltung von Straßenbäumen,
- Dendrologisches Gutachten an 6 km Straßen, naturbezogene Gutachten an 400 km einschließlich der Erarbeitung der Methodik (im Bereich der Ornithologie, Fledermauskunde, Insektenkunde, Mykologie, Flechtenkunde/Mooskunde),
- Vorbereitung der Dokumentation zur Aufnahme der wertvollsten Alleen unter Schutz sowie deren Eintragung ins Register oder in die Liste der Denkmäler.

2. Erarbeitung der Standards zur Erhaltung und zum Schutz von straßenbäumen

- **Erfahrungsaustausch und Transfer der Kenntnisse (Studienreisen, Konferenzen),**
- **Eine Reihe von praktischen Schulungen zur Beurteilung der Vitalität der Bäume für 50 Personen,**
- **Erarbeitung von Leitlinien im Bereich des Schutzes der Straßenbäume für polnische Straßenverwalter bezüglich des Schutzes und der Planung von Bäumen an Straßen.**

3. Schutz- und Pflegemaßnahmen an Straßenalleen

- **Pflegemaßnahmen an ca. 6 km Straßenalleen, die infolge der Bestandsaufnahme ausgewählt werden, nach der vorherigen Begutachtung der Vitalität**
- **Versehen der Bäume an besonders gefährlichen Straßen mit Reflexstreifen,**
- **Anpflanzung der grenzüberschreitenden Allee (100 Bäume) auf dem Abschnitt Blankensee – Buk,**
- **Pflegemaßnahmen an den wertvollsten Alleenabschnitten.**

Erwartete Resultate

- Ermittlung der Naturressourcen und des Baumbestands an 2.670 km Straßen im Projektgebiet.
- Erarbeitung von Konzepten für Erhaltung, Entwicklung und Schutz von Straßenbäumen, die besseren Schutz der Habitate und der Arten ermöglichen, die an Straßen im Projektgebiet vorkommen.
- Erhaltung und Verbesserung der Durchlässigkeit von Migrationskorridoren durch Pflegemaßnahmen und Anpflanzung in den Alleen an 37 km Straßen.
- Die Vertiefung der Kenntnisse und das Erlangen praktischer Fähigkeiten zum Schutz der Straßenbäume durch Straßenverwaltung und Fachkräfte, die mit Bäumen arbeiten.
- Gemeinsame Erarbeitung und Implementierung grenzüberschreitender Standards für den Schutz und die Erhaltung von Straßenbäumen.

Danke für die Aufmerksamkeit!